

# Totos Lehrstunde

## Tennis-Westfalenliga: Halle erkämpft 3:3 im Spitzenspiel – Versmold nicht gefordert

Altkreis (star/guf). Tennis-Westfalenligist TC Blau-Weiß Halle hat gegen das Spitzenteam aus Dorsten einen Zähler erkämpft und somit noch Chancen auf den Gruppensieg. Tennispark Versmold und Halles Frauen hatten gegen schwache Gegner keine Mühe.

**Männer-Westfalenliga, Gr. 1: Tennispark Versmold - GW Frohlinde 6:0.** Gegen einen überforderten Gegner (Frohlinde trat mit Spielern bis zur LK 7 an) siegte der Spitzenreiter im Schnelldurchgang. Marvin Netuschil ließ auch im Duell der Westfalenmeister (sein Gegner Andreas Thivessen ist Champion der Herren 30) nichts anbrennen. Das einzige Duell mit Satzverlust gewannen Laurentiu Erlic und Johann Willems schließlich im Champions-Tiebreak 10:5.

**Ergebnisse:** Netuschil - Thivessen 6:2/6:4, Erlic - Hopfe 6:3/Aufgabe Hopfe, Willems - Bollenbach 6:4/6:2, Pille - Hettterscheid 6:1/6:2, Erlic/Willems - Thivessen/Bollenbach 6:4/4:6/10:5, Netuschil/Pille - Hopfe/Hettterscheid kampfflos wegen Verletzung.

**TC Blau-Weiß Halle II - Biele-**

**felder TTC 0:6.** Gegen den ambitionierten Gegner waren die Blau-Weißen, die auf Marek Flinner verzichten mussten, wie erwartet chancenlos. Der Zweitligist trat mit Topleuten an.

**Ergebnisse:** Wagner - Günther 4:6/2:6, Friese - Pradella 6:7/1:6, Montresor - Kaczynski 1:6/2:6, Hälker - Behlen 1:6/0:6; Wagner/Friese - Günther/Pradella 4:6/2:6, Montresor/Hälker - Kaczynski/Behlen 1:6/0:6

**Gr. 2: Dorstener TC - TC Blau-Weiß Halle 3:3 (2:2).** Mit dieser Punkteteilung im Spitzenspiel konnten die Gäste gut leben. »Mit einem Sieg und einem Remis sollte der Klassenerhalt perfekt sein. So können wir uns jetzt darauf konzentrieren, die zweite Mannschaft im Abstiegskampf möglichst stark zu machen«, sagte Mannschaftsführer Christopher Koderisch. Das soll aber nicht bedeuten, dass für Halles Erste die Saison vorzeitig gelaufen ist: »Wir wollen die restlichen Spiele gewinnen, dann haben wir die Chance, Gruppen-Erster zu werden und erneut das Finale zu spielen.« Toto selbst dominierte in Dorsten das Spitzeneinzel nach Belieben, erteilte Vincent Jänsch-Müller mit seinem, variablen, langsamen Spiel eine Lehrstunde. Den zweiten Einzelpunkt holte Lennart

Zynga, der nach Satzverlust auch im zweiten Durchgang schon mit Break hinten lag, sich aber zurückkämpfte und im Tiebreak auch von drei Doppelfehlern seines Gegners profitierte. Im Matchtiebreak hatte der Haller dann die Partie endlich im Griff. Während Christian Röhr eine enge Partie trotz 4:1-Führung im ersten Satz verlor, musste sich Johannes Kolowrat deutlich geschlagen geben. Die Doppel wurden aufgeteilt, beide Teams waren mit dem 3:3 zufrieden.

**Ergebnisse:** Jänsch-Müller - Koderisch 0:6/1:6, Manapov - Zynga 6:4/6:7/5:10, Wilink - Röhr 6:4/7:5, Schröder - Kolowrat 6:3/6:2; Doppel aufgeteilt.

**Frauen-Westfalenliga: Rot-Weiß Hagen - TC Blau-Weiß Halle 2:4 (1:3).** Halle war Favorit, weil die Gastgeberinnen ohne ihre Nummer eins, zwei und drei antraten. Dieser Rolle wurden die Blau-Weißen mit drei glasklaren Einzelsiegen auch gerecht. Die Doppel wurden aufgeteilt. Das Minimalziel Klassenerhalt ist nach zwei Siegen erreicht, jetzt warten die starken Gegner Tennispark und Münster. Mal sehen, ob das Team in den Kampf um Platz eins eingreifen kann.

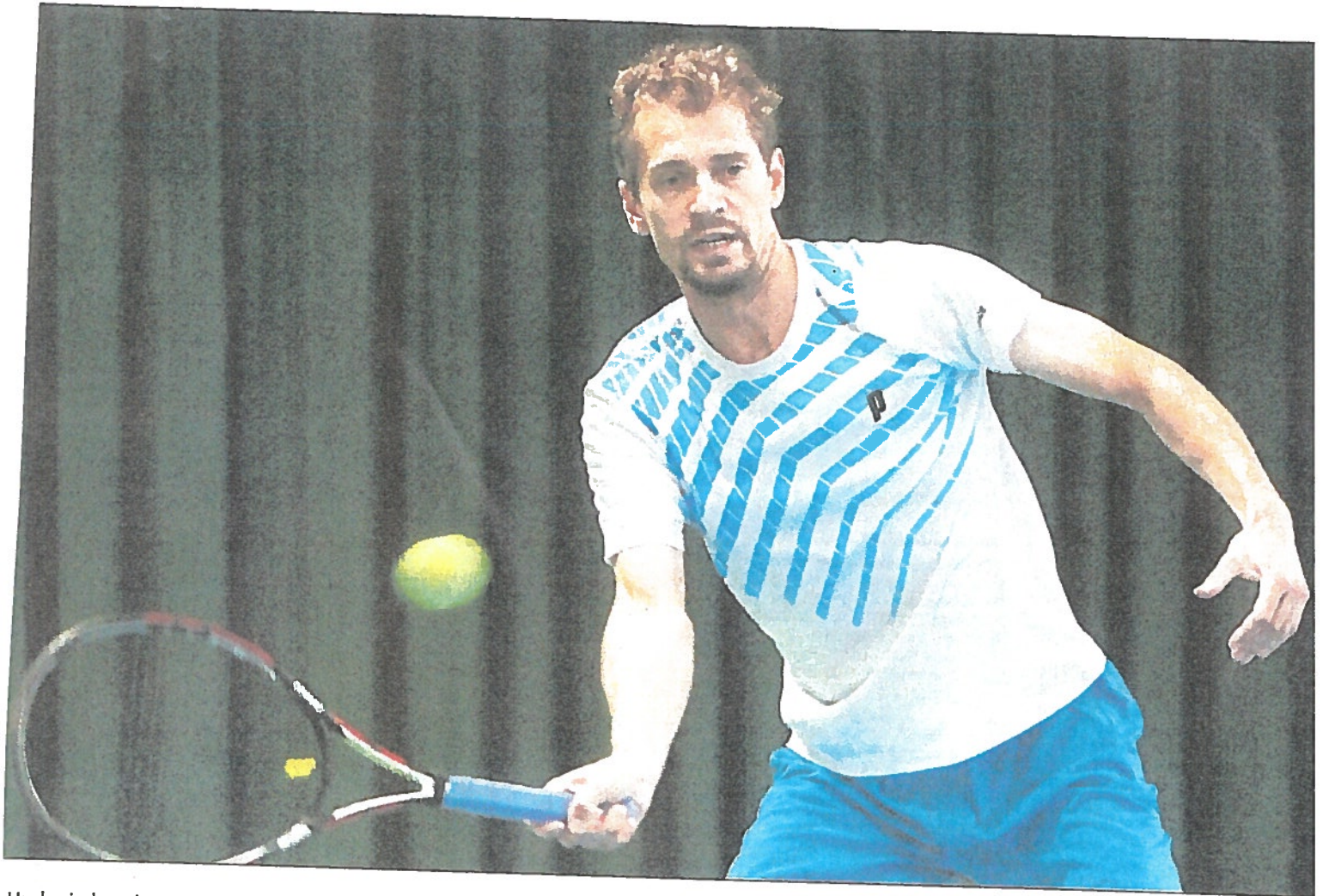
**Ergebnisse:** Navratilova - Kommer

1:6/4:6, Spies - Klee 1:6/1:6, Schmidt - Halfmann 6:2/6:3, Jablonka - Staubach 1:6/1:2 (Aufgabe Hagen); Doppel wurden aufgeteilt.

## WESTFALEN-MEISTERSCHAFTEN

Bei den Jugend-Westfalenmeisterschaften in Werne sind die heimischen Talente ohne Einzel-Titel geblieben. In der Königsklasse U18 war der an Position eins gesetzte Marek Flinner (BW Halle) angeschlagen und verlor sein Viertelfinale. Jannis Jung (Tennispark Versmold) verpasste in der U14-Konkurrenz nach starker Leistung denkbar knapp das Finale, vergab in der Vorrundensrunde beim Sieger Tobias Berning drei Matchbälle. Auch seine Schwester Maja Jung erreichte das Halbfinale der U14-Konkurrenz, musste sich der dominierenden Titelträgerin Deborah Muratovic 1:6/3:6 geschlagen geben.

Im U14-Doppel bejubelte Jannis Jung an der Seite von Robert Tschudow dann aber doch noch einen Sieg (6:4/3:6/10:8 gegen Berning/Pfeiffer). Gleiches gilt für Rieke Gillar (BW Halle), die mit Leonie Hoppe das U14-Finale gegen Maja Jung/Michelle Heid 6:4/6:4 gewann.



Und wieder ein unangenehmer Vorhand-Slice: BW Halles Christopher Koderisch deklassierte seinen Gegner im Spitzeneinzel. Foto: Feich